

Falls Sie keinen gestalteten Energiestadt-Newsletter sehen, koennen Sie den Newsletter auch unter [123.html](#) im Browser anschauen.

Energiestadt-News

Oktober 2011
Nummer 123

Der Newsletter von EnergieSchweiz für Gemeinden

Agenda

MINERGIE zum Anfassen – Schweizer MINERGIE-Tage
11.–13. Nov. » [mehr dazu](#)

17. Herbstseminar «100 Prozent erneuerbar mit Energieeffizienz»
24. Nov., Bern » [mehr dazu](#)

Photovoltaik als Energiequelle in Gebäuden – Von der Idee zur Realisierung
6. Dez., Wildegg » [mehr dazu](#)

Tagung Strassenbeleuchtung
Do, 10. Nov., Zürich
» [Programm & Anmeldung](#)

InfoPlus

Kongress 2000-Watt-Start – Konkrete Projekte zur Umsetzung

Die 2000-Watt-Gesellschaft ist ein Wegweiser in eine nachhaltige Energiezukunft. Am Kongress wird diskutiert und bewertet, wo man heute steht und durch welche Stellschrauben Städte und Gemeinden die angestrebten energetischen Ziele am effizientesten erreichen können.

Do, 27. Oktober, Basel
» [www.stadt-energie-verkehr.ch](#)

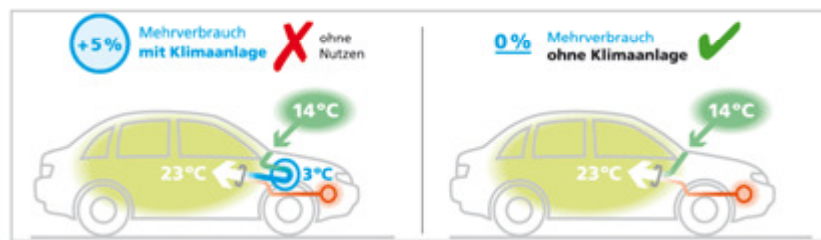
Autoklima: sparen per Knopfdruck

Die Klimaanlage leert den Tank. Wer sie unnötig einschaltet, verbraucht zu viel Treibstoff. Das kostet nicht nur Geld, sondern schüttet auch entsprechend mehr CO₂ aus. Eco-Drive zeigt, wie man besser fährt.

Bei Hitze erhöht ein klimatisiertes Auto die Konzentration und damit die Sicherheit. Doch der Hochsommer ist vorbei, jetzt beginnt die Zeit des Spritsparens. Aber kaum jemand weiss, dass eine Klimaanlage von selbst fast das ganze Jahr läuft und die Luft zuerst auf bis 3° C herunterkühlt. Erst hinterher heizt sie auf die gewünschte Innentemperatur auf. Die zweite Erkenntnis: Während das Herunterkühlen Sprit braucht, ist das Aufheizen durch die Abwärme des Motors «gratis» (ausser bei Elektrofahrzeugen).

Unter 18° C Klimaanlage ausschalten

Es gilt, die Klimaanlage nur dann zu nutzen, wenn sie wirklich gebraucht wird. Konkret bei Hitze oder für klare Sicht bei beschlagener Frontscheibe. Deshalb sollte man auch auf den «Automatik»-Betrieb verzichten. Der Spar-Tipp lautet: «Unter 18° C Aussentemperatur Klimaanlage aus – sofern die Frontscheibe klar ist». Für alle weiteren Tipps und Infos, Quiz und Typen-Test hat Eco-Drive eine [interaktive Website](#) aufgeschaltet.



Die Schweiz könnte Millionen sparen

Wer unter 18° C die Klimaanlage ausschaltet, reduziert seinen Spritverbrauch deutlich – und das ohne Komfortverlust: Benziner sparen in diesem Temperaturbereich rund 5%, Diesler zirka 2.5% im Vergleich zum Fahren mit eingeschalteter Klimaanlage. Das belegt eine Empa-Studie im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt. Hochgerechnet könnte die Schweiz enorm viel einsparen: 50–70 Millionen Liter Treibstoff pro Jahr. Und 110'000–160'000 Tonnen CO₂. Der kleine Knopf im Armaturenbrett hats also in sich. Überaus sinnvoll – richtig eingesetzt.

www.autoklima18.ch

Reiner Langendorf, Geschäftsleiter Eco-Drive, reiner.langendorf@eco-drive.ch
Regula Zehnder Herter, regula.zehnder@eco-drive.ch, Telefon 043 344 89 89

Wir gratulieren!

Die Gemeinden Alpnach, Heiden, Sevelen, Samedan, Bellinzona und Minusio haben im September das Energiestadt-Label zugesprochen erhalten. Den Re-Audit erfolgreich bestanden haben die Energiestädte Bulle, Delémont, La Chaux-de-Fonds, Erstfeld, Eschenbach, Eschlikon, Flawil, Frauenfeld, Kaltbrunn, Köniz, Rorschacherberg, Thal, Winterthur und Zug. Herzliche Gratulation!